

Marchfelder  **Bank**



Geschäftsbericht 2018

www.marchfelderbank.at

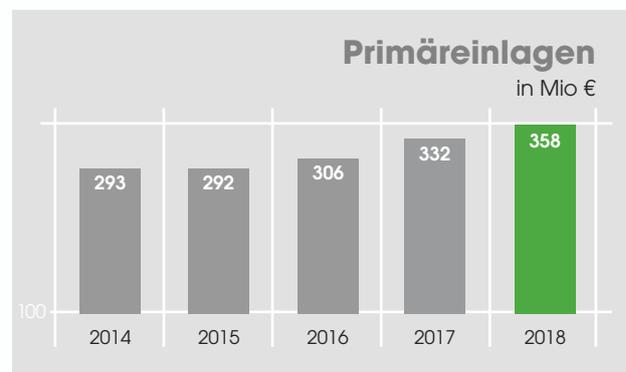
MARCHFELDER BANK eG – die einzig wirklich unabhängige genossenschaftliche Regionalbank

„Das Geschäftsjahr 2016 war ein ganz besonderes Jahr für unsere Kreditgenossenschaft.“ Das war der Einleitungssatz im Geschäftsbericht des Jahres 2016. Gemeint war der von den rd. 7100 Mitgliedern getragene Schritt unseres Institutes in die völlige, verbundunabhängige Selbstständigkeit. Mittlerweile sind mehr als zwei Jahre vergangen, die Bank wurde seither mehrmals monatelang intensiv von den Finanzaufsichtsbehörden FMA und OeNB unter die Lupe genommen und intensiv geprüft und es kann mit Stolz behauptet werden, der Weg, der mit der Generalversammlungsentscheidung des 22.11.2016 beschritten wurde, war und ist ein erfolgreicher Weg. Nicht nur viele der regional tätigen klein- und mittelständischen Wirtschaftsunternehmen, sondern auch eine Vielzahl von Privatkunden und auch Gemeinden haben erkannt, dass ein in ihrer Komplexität ebenbürtiges Kreditinstitut besser in der Lage ist, die finanziellen (im weitesten Sinn des Wortes) Erfordernisse und Bedürfnisse zu befriedigen, als eine überdimensionale Konzernbank, deren Interessen bzw. Zielsetzungen nicht immer im Einklang mit den Interessen der Kunden zu bringen sind. Selbst im rechtlichen Sinn selbständige Regionalbanken sind, sobald sie einem Verbund angehören, in ihrer „Bewegungsfreiheit“ eingeschränkt, da auch auf etwaige Verbundinteressen Rücksicht genommen werden muss und zentrale Einrichtungen naturgemäß immer dazu neigen, ihren Einfluss gegenüber den sogenannten Primärbanken zu erhöhen.

Das erste Geschäftsjahr der (stand-alone) Marchfelder Bank eG war geprägt durch einen beeindruckenden Kunden und Mitgliederzuwachs. Wir sind davon ausgegangen, dass diese beeindruckenden Wachstumsraten ein äußerst positiver, aber einmaliger, Effekt aufgrund der erfolgreichen Lösung aus einem Kreditinstituteverbund waren. Doch nein. Der aufstrebende Trend hat sich in allen kundenrelevanten durchgängigen Positionen auch im Geschäftsjahr 2018 fortgesetzt.

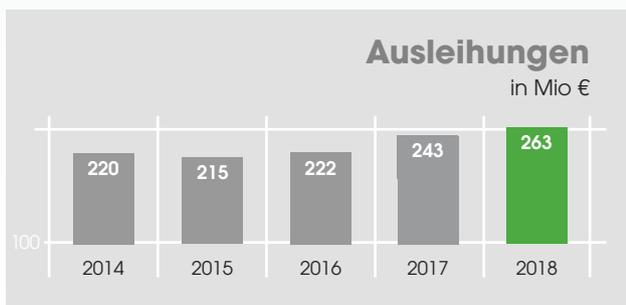
Die Gesamteinlagen der Kunden haben sich im Berichtsjahr – wie schon im Vorjahr – um 26 Mio. auf nunmehr € 358 Mio. erhöht. Das ergibt eine Steigerung von rd. 7,8 %. Das kundenseitige Vertrauen, das durch diese Zuwachsraten zum Ausdruck kommt, wird durch das Wissen, dass diese Kundengelder wieder in den regionalen Wirtschaftskreislauf einfließen, im positiven Sinn gefördert.

Bei der zweiten wesentlichen Bilanzposition – nämlich Forderungen an Kunden – handelt es sich um Finanzierungen, die von unseren Kunden beansprucht werden. Gerade bei den diversen Finanzierungswünschen ist die Eigenständigkeit gepaart mit dem vorhandenen regionalen Wissen und Empfinden ein enormer Vorteil für den Kunden, da die Entscheidungsträger in der Lage sind, die von den Kunden vorgetragenen Wünsche bzw. die dahinterliegenden Vorhaben und Projekte zu verstehen und diese auch in ihrer Umsetzbarkeit zu beurteilen. Diese Beurteilung ist nicht als notwendiges Übel, sondern als wichtiges partnerschaftliches Mitarbeiten zu verstehen, da die Bankmitarbeiter aufgrund ihrer Erfahrung wichtige zusätzliche Aspekte in die Überlegungen der Kunden einbringen und so auch mögliche Fehleinschätzungen bereits im Vorfeld eines Projektstartes korrigieren können. Das gilt sowohl für unternehmerische wie auch für private Vorhaben. Die Position Forderungen an Kunden hat sich im Geschäftsjahr 2018 um € 20 Mio. bzw. um 8,23 % auf € 263 Mio. erhöht. Auch bei dieser Position hat sich der Wachstumstrend des Geschäftsjahres 2017 fortgesetzt. In diesem Zusammenhang muss betont werden, dass das Wachstum im Kreditbereich nicht durch eine erhöhte Risikobereitschaft, sondern ausschließlich durch die Bereitschaft vieler Kunden, ihre Projekte partnerschaftlich mit der Marchfelder Bank umzusetzen, zustande gekommen ist.



Das Bankwesengesetz verlangt, dass alle Forderungen an Kunden mit Eigenmitteln zu unterlegen sind. Aus diesem Grund setzt jedes Wachstum des Finanzierungsgeschäftes grundsätzlich ein gleichlaufendes Wachstum der Eigenmittel voraus. Die Eigenmittel der

Marchfelder Bank betragen zum Stichtag 31.12.2017 € 23 Mio. (31.12.2016 € 22 Mio.). Zum Stichtag des Berichtsjahres, dem 31.12.2018 betragen die Eigenmittel € 25 Mio. Die Eigenmittelquote entspricht mit 14,22 % dem Vorjahreswert von 14,28 %. Es ist also gelungen, dem steigenden Finanzierungsvolumen die notwendigen Eigenmittel zwecks Unterlegung zu generieren. Nicht nur, aber durchaus spürbar, hat die positive Entwicklung des Volumens der Geschäftsanteile (gezeichnetes Kapital) zu der Steigerung der Eigenmittel beigetragen. Das gezeichnete Kapital beträgt zum 31.12.2018 € 1,7 Mio. während der Vorjahreswert mit € 1,5 Mio. zu Buche steht. Damit einhergehend hat sich der Mitgliederstand von rund 7.100 (31.12.2016) auf 7.250 (31.12.2018) erhöht.



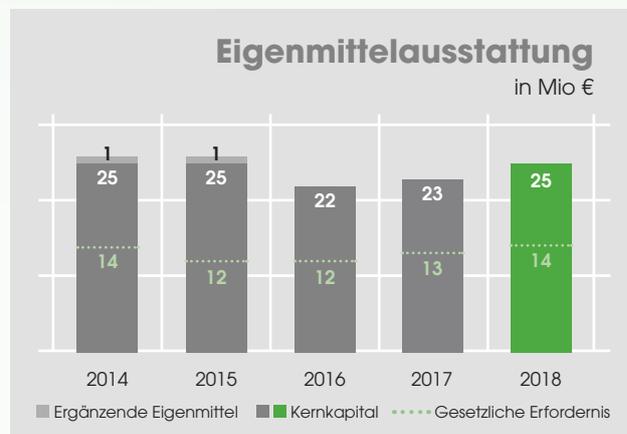
Obwohl die Bilanzsumme nur bedingt als Abbild der Geschäftstätigkeit einer Bank gesehen werden kann, ist sie doch eine Größe, deren Veränderung auf das Wachstum eines Kreditinstitutes schließen lässt. Die Bilanzsumme ist im Berichtsjahr um € 26 Mio. gewachsen, was einer Steigerungsrate von 7,23 % entspricht. Sie beträgt nun € 387 Mio. Die Bank ist also seit dem Entscheidungsjahr 2016 um € 52 Mio. bzw. um nahezu 16 % gewachsen. Das ist ein enormer Vertrauensbeweis, der zeigt, dass die Genossenschafter 2016 eine gute und richtige Entscheidung getroffen haben.



Dir. Mag. Hartwig Trunner



Dir. Mag.^(FH) Erich Fellner



Das Wachstum der Bank spiegelt sich natürlich auch in der Anzahl der Mitarbeiter wider. Während – jeweils zum 31.12. – 2016 75 Mitarbeiter in der Marchfelder Bank einen qualitativ anspruchsvollen Arbeitsplatz fanden, beträgt der Mitarbeiterstand seit 2018 86 Mitarbeiter. Die Marchfelder Bank leistet somit einen spürbaren Beitrag zur Entlastung des regionalen Arbeitsmarktes. Das ist gegen den allgemeinen Trend, qualifizierte Mitarbeiter nach Konzernzentralen in Metropolen abzusaugen und trägt dazu bei, unsere Region auch hinsichtlich des Arbeitnehmersektors attraktiv zu erhalten und vor allem auch zu beleben.

„**Aus der Region – für die Region**“, unser langjähriges Motto, ergänzt mit der selbstbewussten Feststellung „**Marchfelder Bank, die Bank, die mich versteht**“ beschreibt letztendlich kurz und bündig alles das, was unser Handeln zum Wohle des Marchfeldes, seiner Wirtschaft und seiner Bewohner bestimmt.

Dir. Mag. Hartwig Trunner
Vorsitzender
des Vorstandes

Dir. Mag.^(FH) Erich Fellner
Vorsitzender-Stv.
des Vorstandes

Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018

Durch das weiter bestehende tiefe Zinsniveau ist die Marktlage für Banken nach wie vor herausfordernd, da das operative Geschäft der Finanzinstitute europaweit belastet ist. Die Marchfelder Bank eG meistert diese Herausforderung durch ihren regionalen Auftritt und die damit verbundene Nähe zum Kunden, sowie das persönliche Engagement der Mitarbeiter, wodurch ein Ergebnis erzielt werden konnte, welches spürbar über dem Vorjahreswert liegt.

Der Aufsichtsrat der Marchfelder Bank eG bestand im Geschäftsjahr 2018 unverändert aus 8 gewählten und vier vom Betriebsrat delegierten Mitgliedern.

Die vom Aufsichtsrat zu erfüllende Kontrolltätigkeit und Unterstützung des Vorstandes wurde unter anderem in 5 Sitzungen in Anwesenheit des Vorstandes, durch laufenden Informationsaustausch und durch die quartalsweisen Berichte der Innenrevision vorgenommen. Es werden Kreditfälle, die wirtschaftliche Lage, die Risikolage, das Risikomanagement, sowie die strategische Weiterentwicklung oder andere bankrelevante Ereignisse besprochen.

Zur Sicherstellung der fachlichen Eignung der Mitglieder des Aufsichtsrates wurde durch externe Vortragende eine Fit und Proper Schulung durchgeführt.

Wie schon im Vorjahr wurde die Bank einer intensiven Prüfung durch die FMA/OeNB unterzogen. Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand über das Ergebnis der Prüfung und über die fristgerechte Behebung der festgestellten Mängel in Kenntnis gesetzt.

Der Jahresabschluss samt Anhang und der Lagebericht wurden vom CoopVerband – Revisionsverband österreichischer Genossenschaften, dem gesetzlichen Prüfungsverband der Marchfelder Bank, geprüft. Diese Prüfung hat die Ordnungsmäßigkeit der

Geschäftsführung bestätigt und keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde somit erteilt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit, für ihren engagierten Einsatz und die geleistete Arbeit.

Für den Aufsichtsrat



Mag. Andrea Seidl
Vorsitzende des Aufsichtsrates



Vorstand

Dir. Mag. Hartwig TRUNNER
Dir. Mag.^(FH) Erich FELLNER

Vorsitzender des Vorstandes
Vorsitzender-Stellvertreter des Vorstandes

Aufsichtsratsmitglieder

Von der Generalversammlung gewählt

Mag. Andrea SEIDL
Johann FÜRHACKER
MR MMag. Dr. Roland GRABNER
Mag. Thomas FALLY
Gernot HAUPT
Georg KLÖCKLER bis 27.3.2019
Ing. Günter NAGL
Ing. Johannes THEURINGER

Vorsitzende
1. Vorsitzender-Stellvertreter
2. Vorsitzender-Stellvertreter

Vom Betriebsrat delegiert

Wilhelm SCHINDLER
Reinhard HAGER-ALBRECHT
Christian MAYER bis 20.5.2019
Horst REISCHÜTZ bis 20.5.2019
Markus ROTHENBACH ab 20.5.2019
Andreas NOWATSCHEK ab 20.5.2019

Betriebsrat Vorsitzender
Betriebsrat Vorsitzender-Stellvertreter bis 20.5.2019

Betriebsrat Vorsitzender-Stellvertreter

MitarbeiterInnen

Thomas AICHINGER, Irene ANTL, Laura BATIK, Helmut BAUER, Alexander BERGER, Ulrike BITTENAUER, Mag.^(FH) Andrea BOIGNER, Andrea BOSCHIK, Claudia BRATENGEYER, Christoph DEMMER MA, Franz DEUTSCH, Barbara DÖLTL, Iris FASSLABEND, Reinmar FASSLABEND, Florian FELLNER, Doris FORSTNER-ROFFOL, Thomas FUCHS, Stephanie GÄNGER BA, Brigitte GERINGER, Reinhard GOISAUF MA, Claudia GUCA, Anna-Helena HAAS, Reinhard HAGER-ALBRECHT, Mag. PhDr. Michaela HATAK Bakk., Karl HELLMER, Christian HODITS, Stefan HODITS, Prok. Hannes HOFINGER, Nina HOLLMANN, Martina HÖNIGSPERGER, Ing. Erika JAMBOROVA PhD., Franz JUNGBAUER, Melanie KAPFINGER, Christine KAUFMANN, Karin KIRCHNER, Elisabeth KÖNIG, Birgit KRAFT, Laura KRAINBERGER, Werner KREINDL, Michaela LEHNER, Santina LITSCHAUER, Dieter LUDWIG, Petra MAHR, Rainer MAIERHOFER, Daniela MASSINGER, Christian MAYER, Susanne MINKOWITSCH, Martina MÜLLAUER, Petra MÜLLNER, Christoph NEUSIEDLER, Andreas NOWATSCHEK, Gabriela OFCAROVIC, Prok. Andreas PATAKI, Bernhard PFALZ, Prok. Adolf POTZMANN MSc, Annemarie PROSSENITSCH, Horst REISCHÜTZ, Mag. Rosmarie REITER LL.M., Markus ROTHENBACH BsC, Andrea SALESNY, Manuel SCHIMANKO, Wilhelm SCHINDLER, Dominik SCHRAMM, Claudia SCHULTES, Martina SCHULZ, Wolfgang SCHULZ, Ing. DI^(FH) Wolfgang SCHWARZ, Andrea SEIDL, Susanna SIMETZBERGER, Katharina SPORR, Petra STROBL, Bernhard SUMMER, Jasmin SVOBODA, Bernhard TRUNNER MSc (WU), CFA, Rudolf TUCEK, Jürgen VLK, Günther VOCK, Daniela VOCK, Petra WALZER, Mag.^(FH) Andreas WICHA, Johann WINDISCH, Harald WINTER, Michaela WOGOWITSCH-LEBERBAUER

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2018

AKTIVA		2018 in €	2017 in €
1.	Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken und Postgiroämtern	57.260.710,04	59.010.396,47
2.	Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	8.186.195,25	7.204.186,34
3.	Forderungen an Kreditinstitute	16.438.804,80	14.213.757,87
4.	Forderungen an Kunden	262.515.427,76	242.557.819,33
5.	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	28.349.937,29	19.839.484,27
6.	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	5.017.250,32	7.564.500,32
7.	Beteiligungen	30.136,04	3.471.477,36
8.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
9.	Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	69.093,00	36.038,00
10.	Sachanlagen	5.641.131,65	5.927.022,65
11.	Anteile an einer herrschenden oder an mit Mehrheit beteiligten Gesellschaft	0,00	0,00
12.	Sonstige Vermögensgegenstände	3.031.224,91	632.464,68
13.	Gezeichnetes Kapital, das eingefordert, aber noch nicht eingezahlt ist	0,00	0,00
14.	Rechnungsabgrenzungsposten	48.320,36	72.296,56
15.	Aktive latente Steuern	622.386,70	573.561,00
SUMME DER AKTIVA		387.210.618,12	361.103.004,85

Posten unter der Bilanz

1.	Auslandsaktiva	15.582.759,90	13.125.950,82
----	----------------	---------------	---------------

PASSIVA		2018 in €	2017 in €
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	78,93
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	357.644.946,23	331.936.187,43
3.	Verbriefte Verbindlichkeiten	0,00	0,00
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	903.168,06	926.361,11
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	5.448,50	7.185,97
6.	Rückstellungen	4.271.232,72	4.222.439,24
6.A	Fonds für allgemeine Bankrisiken	2.500.000,00	2.500.000,00
7.	Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel 1 Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	0,00	0,00
8.	Zusätzliches Kernkapital gemäß Teil 2 Titel 1 Kapitel 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	0,00	0,00
8a.	Pflichtwandelschuldverschreibungen gemäß § 26 BWG	0,00	0,00
8b.	Instrumente ohne Stimmrechte gemäß § 26a BWG	0,00	0,00
9.	Gezeichnetes Kapital	1.739.840,00	1.540.680,00
10.	Kapitalrücklagen	490.641,17	490.641,17
11.	Gewinnrücklagen	15.281.269,02	15.103.527,78
12.	Hafrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG	4.359.349,28	4.359.349,28
13.	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	14.723,14	16.553,94
SUMME DER PASSIVA		387.210.618,12	361.103.004,85

Posten unter der Bilanz

1.	Eventualverbindlichkeiten	8.277.017,06	7.893.707,71
2.	Kreditrisiken	49.952.755,94	48.534.944,42
3.	Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften	150.000,00	150.000,00
4.	Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	24.927.406,45	23.390.625,70
5.	Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	175.332.260,56	163.791.182,39
6.	Auslandspassiva	1.653.442,02	1.502.629,01

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2018

	2018 in €	2017 in €
1. Zinsen und ähnliche Erträge	6.516.076,03	6.280.443,14
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-335.081,17	-458.305,71
I. NETTOZINSERTRAG	6.180.994,86	5.822.137,43
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	178.686,08	70.935,43
4. Provisionserträge	3.578.139,61	3.206.869,44
5. Provisionsaufwendungen	-245.320,17	-234.539,01
6. Erträge / Aufwendungen aus Finanzgeschäften	0,00	0,00
7. Sonstige betriebliche Erträge	341.656,16	423.868,29
II. BETRIEBSERTRÄGE	10.034.156,54	9.289.271,58
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-8.909.474,64	-8.657.819,97
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände	-417.529,90	-413.157,52
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-33.700,41	-49.716,43
III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN	-9.360.704,95	-9.120.693,92
IV. BETRIEBSERGEBNIS	673.451,59	168.577,66
11. Saldo aus Wertberichtigungen auf Forderungen, + 12. sowie Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	-616.030,19	1.539.419,70
13. Saldo aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie + 14. Finanzanlagen bewertet sind, sowie Erträge aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind	130.942,84	-677.880,50
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	188.364,24	1.030.116,86
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-275.000,00
17. Außerordentliches Ergebnis (Zwischensumme aus Posten 15 und 16)	0,00	-275.000,00
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	21.627,48	20.607,19
19. Sonstige Steuern, soweit nicht in Position 18 auszuweisen	-20.853,40	-10.388,22
VI. JAHRESÜBERSCHUSS / JAHRESFEHLBETRAG	189.138,32	765.335,83
20. Rücklagenbewegung	-174.415,18	-748.781,89
VII. JAHRESGEWINN / JAHRESVERLUST	14.723,14	16.553,94
21. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0,00	0,00
VIII. BILANZGEWINN / BILANZVERLUST	14.723,14	16.553,94

Der Abschlussprüfer hat den in gesetzlicher Form erstellten Jahresabschluss bestätigt.
Die Offenlegung des Jahresabschlusses erfolgt beim Landesgericht Korneuburg unter der Firmenbuchnummer 56656v.
Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2018 erfolgt in der periodischen Druckschrift „cooperativ“.

Gänserndorf, am 13. Juni 2019
Marchfelder Bank eG

Dir. Mag. Hartwig Trunner
Vorsitzender des Vorstandes

Dir. Mag.^(FH) Erich Fellner
Vorsitzender-Stellvertreter des Vorstandes

Marchfelder Bank eG

2230 Gänserndorf
Marchfelder-Platz 1-2
Telefon: 02282 / 8925-0

2261 Angern an der March
Bahnstraße 5/1
Telefon: 02283 / 20266

2301 Groß-Enzersdorf
Hauptplatz 1
Telefon: 02249 / 2317-0

2291 Lasseo
Hauptplatz 10
Telefon: 02213 / 2441

2285 Leopoldsdorf
Hauptstraße 25
Telefon: 02216 / 2250

2293 Marchegg-Stadt
Hauptplatz 32
Telefon: 02285 / 6960

2294 Marchegg-Bahnhof
Am Bahnhof
Telefon: 02285 / 6396

2295 Oberweiden
Hauptstraße 25
Telefon: 02284 / 2392

2304 Orth/Donau
Schloßplatz 2
Telefon: 02212 / 29430

2231 Strasshof
Hauptstraße 229
Telefon: 02287 / 2326

1220 Wien-Essling
Gartenheimstraße 9
Telefon: 01 / 7748880